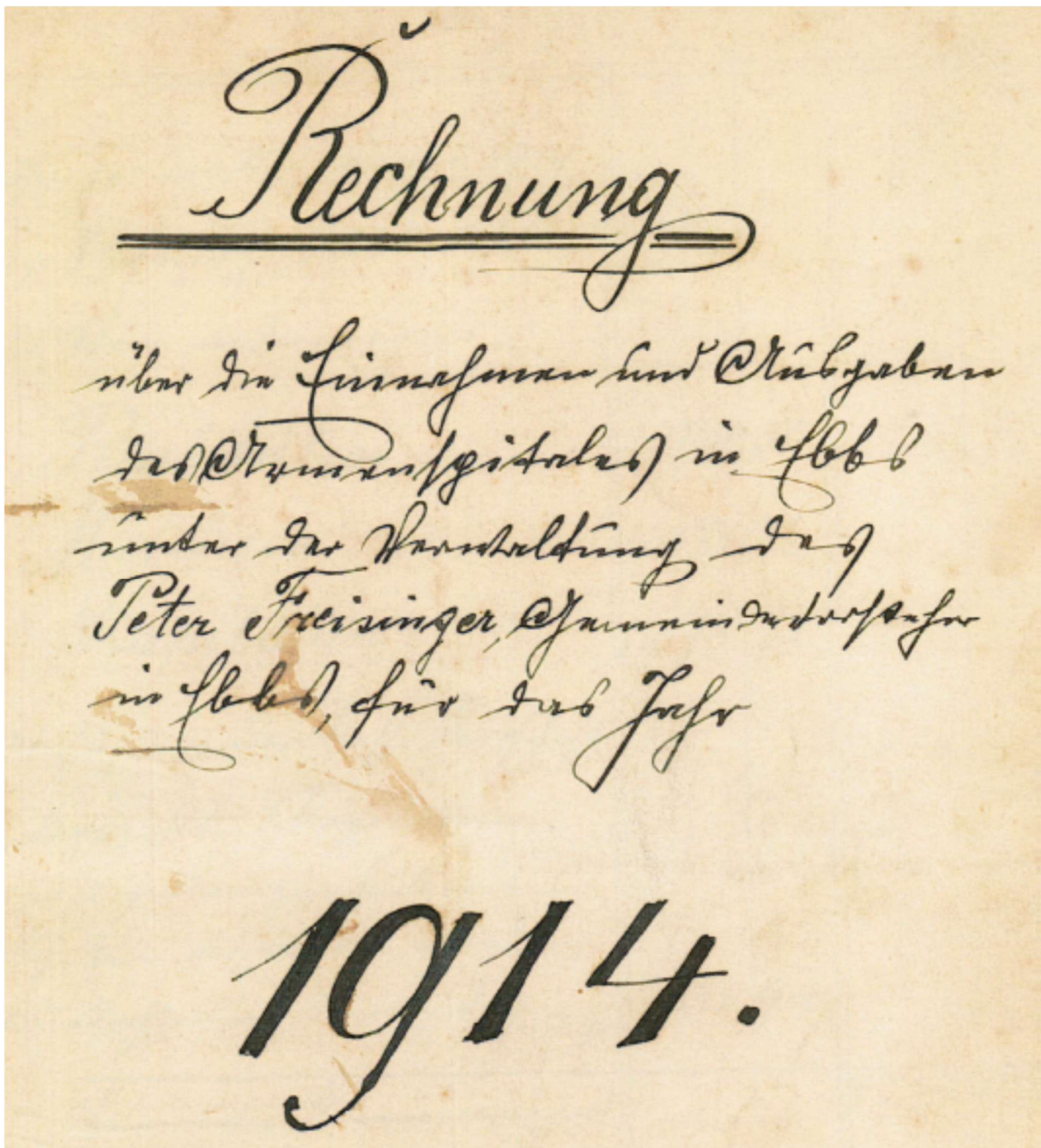


Archivablage zum Thema

Jahresrechnung aus dem Jahr 1914 Armenspitals Ebbs, nunmehr Wohn- und Pflegeheim Ebbs



Im Fundus des Wohn- und Pflegeheimes, früher Armenversorgungshaus bzw. Altersheim Ebbs, wurde die Rechnung über die Gebarung aus dem Jahre 1914 vorgefunden. Die Daten wurden vom Chronisten in eine Excel Tabelle übertragen und ein Vergleich mit dem Budget 2016 (Angaben in Euro) vorgenommen.

Hinweise:

1914 ist der Erste Weltkrieg ausgebrochen. Kriegshandlungen gab es in der Unteren Schranne jedoch noch nicht. Im Vergleich zur ersten vorliegenden früheren Jahresrechnung aus dem Jahr 1893 ist zu erkennen, dass sie dieselbe Anordnung bzw. Aufmachung hat. Leider sind die Jahresrechnungen 1894 bis 1913 nicht mehr überliefert

In der Jahresrechnung 1914 sind wiederum nur minimale Personalkosten enthalten (nur für die „dritte Schwester“ mit 120 Kronen), weil die Aufwendungen für die beiden ersten Schwestern vom Orden der im Heim tätigen geistlichen Schwestern getragen worden sind bzw. diese keinen Verdienst hatten.

Interessant sind die von Liegenschaftsinhabern zu tätigen Kapitals-Interessen mit 4% aus Verträgen. Offenbar hat das Armenspital Geld mit 4% Zins verliehen. Schon damals gab es Selbstzahler und „Gemeindearme“, für die die Herkunftsgemeinde die Betriebsabgangskosten zu übernehmen hatte. Im Gegensatz zu 1893 gab es nur mehr zwei Selbstzahler und 30 Gemeindearme. Der größte Aufwand für das Haushaltsjahr 1914 entstand für den Einkauf von Lebensmitteln und Brennholz.

Zum Vergleich liegt diesem Archivakt das Budget 2016 sowie zudem die Mitteilung an die Gemeinden über deren Beteiligung für den Schuldendienst aus den Heimerrichtungskosten vor. Die Mindestsicherung (früher Gemeindearme bzw. Sozialhilfe) wird im Vergleichsjahr 2016 in einem anonymen Verfahren vom Amt der Tiroler Landesregierung im Verhältnis Landesregierung 65% und Gemeinden 35% abgerechnet und die 35% Gemeindeanteil nach verschiedenen Kriterien wie Bezirk und Finanzkraftschlüssel an die Gemeinden (keine direkte Zuordnung an die Wohnsitzgemeinde der Bewohner sondern bezirksweise Aufteilung) verrechnet.

Da der Bewohneranteil an den Heimkosten wegen des Wegfalls der Unterhaltsbeiträge der Kinder sowie der Eigenmittel wie Ersparnisse und Grundvermögen der Heimbewohner nur mehr 80% der monatlichen Einkünfte (fast ausschließlich Pensions- und Renteneinkünfte, das sind durchschnittlich je Bewohner 1.000,-- Euro monatlich, zediert an die Tiroler Landesregierung, der Bewohner erhält von seiner Pensionskasse nur mehr den 20%igen Taschengeldanteil angewiesen) zzgl. Pflegegeld (je nach Pflegeaufwand in den Stufen 1 bis 7 von ca. 200,-- bis ca. 1.600,-- Euro monatlich, der Bewohner bekommt von der auszahlenden Pensionskasse lediglich den Taschengeldanteil von monatlich ca. 45,-- Euro angewiesen, wobei das gesamte Pflegegeld vom Bund [Pflegestufen 3 bis 7] und vom Land [Pflegestufen 1-2] aus Steuermitteln getragen wird) beträgt, sind jetzt nur mehr Mindestsicherungsempfänger, früher Gemeindearme, im Heim wohnhaft.

Überschlagsrechnung Gemeindeanteil pro Tag in Euro

Jahr 2016: 97 ständig belegte Heimplätze, ergibt bei 365 Tagen gerundet 35.000 Verpflegstage im Jahr. Das Gesamtbudget des Heimes beträgt 4,363.000 Euro. Das ergibt pro Bett und Jahr einen Aufwand von gerundet 44.997,-- Euro. Zieht man davon den Eigenanteil der Bewohner mit durchschnittlich monatlich 1.000,-- an Rentenanteil und 700,-- Euro an Pflegegeldanteil ab, ergibt sich ein Betriebsabgang von jährlich 24.589,-- Euro oder täglich 67,-- Euro je Bewohner. 1914 betrug dieser wertgesichert ca. 3,-- Euro pro Heimplatz und Tag. Die öffentliche Hand gibt daher 22 mal mehr für die Gemeindefürsorge aus als vor 102 Jahren.

Bedenkt man aber, dass 1914 fast keine Personalkosten von der öffentlichen Hand zu entrichten waren (wurden vom Orden getragen) und 2016 die Personalkosten 3.355.200 Euro betragen haben, also 77% am Gesamtbudget betragen haben, verbleiben an Sach- und Gebäudekosten 1,007.800 Euro, somit 28,79 Euro pro Tag. Stellt man dem den vom Bewohner zu bezahlenden Betrag in Höhe von durchschnittlich 56,-- Euro täglich gegenüber, dann kann geschlussfolgert werden, dass durch den Wegfall der Ordensleistungen nun wesentlich die Gemeinden und die Bundesländer, sowie durch das mehrheitlich vom Bund zu bezahlende Pflegegeld belastet werden.

Beilagen:

Kopie der Originalrechnung aus 1914

Übertragung des Wertvergleich zu jetzt in Tabelle aufgenommen

Budget 2016

Mitteilung an die sechs am Heim beteiligten Gemeinden (Ebbs und Buchberg seit 1974 eine Gemeinde) über deren Anteil an den Errichtungskosten (Kapitaldienst)

Kaufkraftparität von Kronen (1914) auf Euro (jetzt)

Bilder vom alten Heim im Theaterweg und neuem im Roßbachweg

Rechnung

über die Einnahmen und Ausgaben
des Armenspitals in Ebbs
unter der Verwaltung des Peter Freisinger, **Gemeindevorsteher**
in Ebbs, für das Jahr

1914

*übertragen von Chronist Sebastian Geisler, Gemeinde Ebbs
am 04.11.2020*

Stamm-Vermögen

einzel zusammen *In Euro 2020*
Kronen Kronen *2,00*

Laut vorjähriger am 22. Jänner 1914 erledigter Rechnung weist dieselbe folgendes Stammvermögen:

An Realitäten	4.749,50	<i>9.499,00</i>
An Mobilien	875,76	<i>1.751,52</i>
An Kapitalien	11.578,72	<i>23.157,44</i>
An refrudifizierend. Kassa Barschaft von zurückbezahlten Capitalien, welche einstweilen zur Bestreitung der Ausgaben verwendet werden, gemäß Wiederstellung der vorjährigen Rechnung	551,94	<i>1.103,88</i>
Summe des Stammvermögens	17.755,92	<i>35.511,84</i>

Wenn das von den concurrirenden Gemeinden im vorigen Jahre

eingezahlte Defizit von	5.916,22	<i>11.832,44</i>
mit dem Guthaben des Verrechners mit	5.364,28	<i>10.728,56</i>

verglichen wird

so wird die oben angeführte Kasse Barschaft verfügbar gemacht mit

551,94 *1.103,88*

Anmerkung zu Währung:

entnommen aus:

<https://www.1133.at/document/view/id/475>

In der Rechnung sind jedoch Kronen und Heller (bereits Dezimalsystem) angeführt

Neuer Empfang:

A. an Kapitals = Interessen:

800,00	...Gfäller, Hummerer in Ebbs, zu Martini 4%	32,00	64,00
456,22	Michael Schindlholzer zu Hinter... in Niederndorf, zu Lichtmeß 4% für 1. Halbjahr (das Kabpital wurde noch im 1. Halbjahr zurückbezahlt und mitsamt von Zins	9,12	18,24
350,00	Christian Holzner, Witwer, Fürst am Buchberg, zu Martini 4%	14,00	28,00
112,50	Balthasar Gfall beim Virgl in Erl, Martini 4%	4,50	9,00
875,00	Michael Steindl, Unterwirt in Ebbs, zu Georgi, 4%	35,00	70,00
875,00	Seb. U. Maria Thaer beim Scheiber in Oberndorf zu Martini 4%	35,00	70,00
350,00	Johann Auer, Rißböck am Buchberg, zu Lichtmeß 4%	14,00	28,00
1.190,00	Josef Loferer,müller in Kössen, zu Lichtmeß 4%	47,60	95,20
420,00	Elisabeth Gst beim Bauern in Ebbs, zu Lichtmeß 4%	16,80	33,60
600,00	Georg Biechl, Besitzer zu Bruckl, zu Vitus 4%	24,00	48,00
1.550,00	detto zu Martini 4%	62,00	124,00
400,00	Paul Ritzer, Außerfeld am Miesberg, zu Martini 4%	16,00	32,00
800,00	Georg Neuschmid, Hager in Walchsee, zu Jakobi 4%	32,00	64,00
375,00	Gregor Rugg, Moosbauer am Erlerberg, zu Lichtmeß 4%	15,00	30,00
450,00	Thomas Ritzer, Staller in Tafang, zu Neujahr 4%	18,00	36,00
1.000,00	Georg Kitzbichler, Untergreiderer in Rettenschöß, am 3. Juli 4%	40,00	80,00
400,00	Jakob, In Ritzgraben, zu Georgi 4%	16,00	32,00
575,00	In der Sparkasse in Kufstein zu 4,5%	25,82	51,64
11.578,72	Summa und Fürtrag [Rechenfehler, richtig = 463,15]	456,84	913,68

B. An unständigen Einnahmen:

a) Von Anton Aniser Pachtzins für das obere Weidachfeld	148,00	296,00
b) Pachtzins für das untere Weidachfeld	60,00	120,00
c) an Verpflegskosten der selbstzahlenden Pfleglinge, tägl. 1,40 Kr		
1. Anna ..5. bis 18. Mai durch 14 Tage	19,60	39,20
2. Peter vom 14.-25. Feber, 16. bis 22. Juni, 19 Tagen	26,60	53,20
d. Beitrag der Gemneinde Walchsee zu dengebühren der Gemeinde jährlich 26 K für 3/4 Jahr	18,75	37,50
Summe sämtlicher Einnahmen	729,79	1.459,58
[Hinzu das Stammvermögen mit]	17.755,92	35.511,84
[So beträgt das diesjährige Gesamtvermögen]	18.485,71	36.971,42

Nr.	Ausgaben:	Kronen Heller	In Euro 2020
	über die Verpflegung der im Armenspital befindlichen Personen, über Hausbedürfnisse und Verschiedenes		2,00
1	Dem Martin Lengauer, In Ebbs, für 5475 l Milch (tägl. 15 l) a 0,20	1.095,00	2.190,00
2	Dem Krämer Georg Anker in Ebbs für verschiedene Lebensmittel	807,41	1.614,82
3	Dem Josef Schmiderer, Krämer in Ebbs, für verschiedene Viktualien laut Rechnung	672,83	1.345,66
4	Der Krämerin Anna Greiderer für Kaffee und Zucker und dergleichen und von Lebensmittel	206,28	412,56
5	Der Krämerin ... Vogl für Verschiedenes	83,34	166,68
6	Dem Anton Aniser, Gogl in Ebbs, für Fleisch und Brot	839,68	1.679,36
7	Dem Anton Schweiger, Bäcker in Ebbs, für Brot	308,00	616,00
8	Dem Lorenz Angerer, Bäcker in Walchsee für Brot und Mehl	247,10	494,20
9	Dem Johann Hörmann, Bäcker in Niederndorf, für Brot und Mehl	242,60	485,20
10	Dem Lorenz Auer, Bäcker in Niederndorf für Brot	162,00	324,00
11	Dem Matthias Höck, Butterhandlung in Wörgl für 30,6 kg. Futter a 2,5 Kr	76,50	153,00
12	Der Anna Greiderer für 30 kg Butter a 2,10 Kr	63,00	126,00
13	Der Katharina Gschwentner für 27,5 kg. Butter a 3,9 Kr und für ... zu 6 Kr	85,75	171,50
14	Derselben für weitere 12 kg Butter	34,00	68,00
15	Derselben für weitere 17 kg. Butter a 2,70 und 3 kg a 3 Kr, zusammen	54,90	109,80
16	Dem Josef Lettenbichler in Buchberg für 5,5 Klafter Buchenholz a 15 Kr	82,50	165,00
17	Dem Josef Zangerl, Loderbauer in Buchberg, für 2 Klafterholz a 12 Kr	24,00	48,00
18	Dem Josef Ritzer, Hupf in Pötting, für 7 Klafter ...a 12 Kr und 3 Klafter ...a 8 Kr, zus.	108,00	216,00
19	Dem Georg Lengauer, In Für 5 Klafter Buchenholz a 16 Kr	80,00	160,00
20	Dem Georg Buchauer für 1,5 Klafter Buchenholz a 12 Kr und 3 Klafter Buchenholz a 16 Kr	66,00	132,00
21	Dem Thomas Ritzer, Stallerbauer in Ebbs für 2,5 Kl. Buchenholz a 14 Kr und 2 Klafter Fichtenholz a 12 Kr, zus	55,50	111,00
22	Dem martin Buchauer für 4 Kl. Fichtenholz a 12 Kr	48,00	96,00
23	Dem Schmiedemeister Joh. Neuschmid für verschiedene Arbeiten	11,24	22,48
24	Dem Bindermeister Josef Moser für verschiedene Arbeiten	28,30	56,60
25	Demmeister Johann Ebner für verschiedene Arbeiten	80,20	160,40
26	Dem Tischlermeister Joh, Pertl für verschiedene Arbeiten	24,20	48,40
27	für 168 l Wein a 0,48	90,24	180,48
28	Der landschaftl. Bauleitung für 1.031 m3 alte Bretter a 12 Kr	12,37	24,74
29	Dem P. Freisinger für 1,5 Fass Weißkalk a 1,20 Kr	4,20	8,40
30	Dem P. Freisinger für 94 kg. Rindfleisch a 1,44 Kf	135,36	270,72
31	Für elektri.Beleuchtung: Pauschale 200 Kr., Beitrittsgebühr 10 Kr, an Geschäftsanteil 37,5 Kr zus.	247,50	495,00
32	Für 10 Stück Obst.... A 2 Kr	20,00	40,00
33	Dem Dr. Außerladscheider für die den Schwester verabfolgten Medikamente	38,10	76,20
34	Dem Hopchw. Herrn Pfarrer von Ebbs für Seelsorge	18,00	36,00
35	Den konf. Schwestern ausgefolgtes Handgeld	71,80	143,60
36	Dem Gemeindefeld vereinbarte Ganggebühren für 3/4 Jahr	225,00	450,00
37	Den Schwestern für Rasieren und Haarschneiden	16,00	32,00
38	Entlohnung der dritten Schwester	120,00	240,00
39	Den Schwestern übliches Trinkgeld	14,00	28,00
40	Dem Kaminfegermeister für Fegerarbeiten	30,00	60,00
41	Grundsteuer samt Umlagen, Gebäude. Und Mobilienakuranz	74,77	149,54

42	Gebührenäquivalenz	16,38	32,76
43	Das jährliche Deuptat der Spitalsverwaltung	30,00	60,00
44	Für Zusammenstellung gegenwärtiger Rechnung	30,00	60,00
	Summe	6.780,05	13.560,10
	Werden hievon die Einnahmen abgezogen mit	729,79	1.459,58
	So haben die concurrirenden Gemeinden ein Deficit von	6.050,26	12.100,52

nach beigefügtem Ausweise einzuzahlen.

Wiederstellung

	Kronen	In Euro 2020
		2,00
An Realitäten	4.749,50	9.499,00
An Mobilien	875,76	1.751,52
An Kapitalien	11.578,72	23.157,44
An Kassa-Barschaft	551,94	1.103,88
Summe der Wiederstellung:	17.755,92	35.511,84
Der Gesamt-Empfang beträgt	18.485,71	36.971,42
Die Ausgaben hingegen	6.780,05	13.560,10
So beträgt der diesjährige Vermögensstand in	11.705,66	23.411,32
Wenn nun die Summe der Wiederstellung von	17.755,92	35.511,84
mit dem diesjährigen Vermögen von verglichen wird	11.705,66	23.411,32
so wird das einzuzahlende Defizit ersichtlich gemacht	6.050,26	12.100,52
und wenn hievon die Cassa-Barschaft von	551,94	1.103,88
wiedergestellt wird, so zeigt sich für den Verrechner ein		
Guthaben von	5.498,32	10.996,64

Ausweis

über die im Armenspital in Ebbs vom 16. Dez. 1913 bis 15. Dez. 1914

verpflegten Personen:	Gemeinde-Arme			Selbst Zahlende			Gesamtsumme
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
vom Vorjahr verblieben	21	14	35			0	35
Aufgenommen wurden	6	4	10	1	1	2	12
zusammen	27	18	45	1	1	2	47
Anzahl der Verpflegstage	6.701	4.845	11.546	19	14	33	11.579
Abgang durch Entlassung	6	2	8	1		1	9
Abgang durch den Tod	4	3	7		1	1	8
Zusammen	10	5	15	1	1	2	17
Mit 15. Dez. 1914 verblieben	17	13	30	0	0	0	30

Die Summe aller Ausgaben beträgt **6.780,05** Kronen

Verpflegstage **11.579,00**

Durchschnittliche Kosten der Verpflegung pro Kopf und Tag sofern Unterschied der
Gemeindearmen und Selbstzahlenden **0,586** Kronen

Für die Gemeinde-Armen kommt eine Tagesportion auf 6050,26: 11546 = 0,524 Kr und 52 Heller

Für eine Person zu 365 Tagen auf 191,26 Kronen [2010 = 382,52 Euro]

Im Durchschnitt trifft es auf das ganze Jahr 31 Gemeindearme

Tage übrig bleiben

Verteilungs-Ausweis:

Für die concurrirenden Gemeinden: Ebbs, Buchberg, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöß, Walchsee und Erl über die zur Bedeckung der Verpflegskosten im Armenversorgungshaus zu Ebbs im Jahre 1914 zu leistenden Einzahlungen von 11546 Tagesportionen a 52,4 Heller auf einen Defizit von 6050,26 Kronen Österr. Whr

Nr	Gemeinde	Personen, welche verpflegt wurden	Eintritt von	Austritt bis	Verpf legt age		Betrag Kronen	In Euro 2020
					einzeln	zusammen		2,00
1	Ebbs	Schiestl Thomas	16. Dez. 1913	15. Dez. 1924	365			
2	"	Kronbichler Balthasar	dto.	dto.	365			
3	"	Baumgartner maria	dto.	dto.	365			
4	"	Bramböck Anna	dto.	dto.	365			
5	"	Hamberger Josef	dto.	14. April +	120			
6	"	Mühlauer Walburga	16.Dez. 1913	7. Sept.				
		Mühlauer Walburga	3. Okt. 1914	15. Dez. 1914	342			
7	"	Gogl Elisabeth	16. Dez. 1913	30. Nov. +	350			
8	"	Daxerer Maria	16. Dez.1913	2. Juli 1914				
	"	Daxerer Maria	3. Okt. 1914	10. Dez. 1914	268			
9	"	Leitner Johann	13. Feb. 1914	26. Mai 1914	103			
10	"	Zöttl Josef	8. März 1914	14. April 1914	38			
11	"	Daxerer Johann	16. Aug.1914	15.Dez.1914	122	2.803	1468,8	2.937,60
12	Niederndorf	Gradl Kaspar	16. Dez. 1913	15. Dez. 1914	365			
13	"	Buchauer Anna	dto.	dto.	365			
14	"	Thiemet Hans	dto.	23. Mai +	159			
15	"	Müller Josef	14. Aug 1914	23. Aug. 1914	10			
16	"	Aigner Barbara	13. Nov. 1914	15. Dez, 1614	33	932	488,38	976,76
17	Walchsee	Wurnig Johann	16. Dez. 1913	dto.	365			
18	"	Osterauer Andreas	dto.	dto.	365			
19	"	Hechenbichler Josef	dto.	dto.	365			
20	"	Hechenbichler Peter	dto.	dto.	365			
21	"	Röck Josef	dto.	12.März 1914				
	"	Röck Josef	6. Okt. 1914	15.Dez.1914	158			
22	"	Wurnig Elisabeth	5. Jan.1914	7. Feb.1914				
22	"	Wurnig Elisabeth	4.Nov.1914	15.Dez.1914	76			
23	"	Achorner Maria	16.Dez.1913	15.Dez.1914	365			
24	"	Kröll Katharina	dto.	dto.	365			
25	" Johann	28.Aug.1914	16.Sept.1914	20	2.444	1280,69	2.561,38
26	Rettschöß	Anker Johann	16.Dez.1913	15.Dez.1914	365			
27	"	Huber Andreas	dto.	dto.	365			
28	"	Harlander Maria	dto.	dto.	365			
29	"	Aniser Georg	dto.	3. Juni 14 +	170			
30	"	Wieser Johann	dto.	28. Apr.1914	134			
31	"	Hechenbichler Maria	6.März 1914	15.Dez.1914	285	1.684	882,44	1.764,88
32	Niederndorferber	Baumgartner Adam	16.Dez.1913	15.Dez.1914	365			
33	"	Achorner Michael	dto.	dto.	365			
34	"	Durchner Franziska	dto.	dto.	365			
35	"	Schredl Georg	dto.	dto.	365			
36	"	Bichler Barbara	dto.	3.Juni +	170			
37	"	Praschberger Michael	24.April 1914	10.Juli +	78	1.708	895,02	1.790,04
38	Buchberg	Neuchmid Michael	16.Dez.1913	15.Dez.1914	365			
39	"	Neuschmid Johann	dto.	14.Dez.1914	364			
40	"	Karer Barbara	dto.	15.Dez.1914	365			
41	"	Lechner Martin	dto.	9.April +	115	1.209	633,53	1.267,06
42	Erl	Baumgartner Josef	dto.	15.Dez.1914	365			
43	"	Oberhausser Magdalena	dto.	dto.	365			
44	"	Fritz Maria	dto.	15. Jan. +	31			0,00
45	"	Osterauer Anna	3.Nov.1914	7.Nov.1914	5	766	401,4	802,80
					zusammen	11.546	6.050,26	12.100,52

Protokoll

aufgenommen beim Bräuwirt in Niederndorf am 24. Jänner 1915:

Vorstehende Rechnung wurde heute gepüft, mit den Belegen verglichen, für richtig befunden und gefertigt. Das von Michael Schindlholzer, Besitzer zu **Hinterhaunhold**, rückgezahlte Kapital ist in der Spar- und Darlehenskassa in Niederndorf anzulegen.

Geschlossen und gefertigt:

[\[hinzugefügt Chronist\]](#)

Josef Kitzbichler, Vorsteher
Sebastian Schmid, Vorst.
Josef Perthaler, Vorst.
Johann Praschberger, Vorst.
Alois Fankhauser, Vorst.
Peter, Vorst.
Freisinger

An die
 Verbandsgemeinden
 des Gemeindeverbandes
 Altersheim Ebbs

Sachbearbeiter:
 Heimleiter Mag. (FH) Sebastian Geisler
 Ebbs, am 22.10.2015

Betrifft: Voranschlag 2016, Mitteilung über erbetene Beitragszahlungen.

Weiterleitung Bedarfszuweisung	0,00	
Sozialhilfe Altersheimbewohner*	0,00	gegebenenfalls lt. Kostenanerkennnissen der Gemeinde
Schuldendienstbeitrag	58.799,68	(reduzierte Annuität ab 1.1.2016 geschätzt und berücksichtigt)
Miete 15 Pflegebetten u. Impulsraum	27.577,08	
Investitionsbeitrag	200.000,00	Sozialzentrum Ebbs, lt. Verbandsvers. 12.12.2013
Summe	286.376,76	

Gemeinde	Einw. 2014	%-Anteil	lt. FK II	Schuldend.	Miete SZ	Investb.	Summe
	§ 9 Abs. 9 FAG 2008						
Ebbs	5395	43,11		25.349,55	11.888,95	86.223,43	123.461,93
Erl	1470	11,75		6.907,11	3.239,44	23.493,69	33.640,23
Niederndorf	2641	21,10		12.409,30	5.819,97	42.208,73	60.437,99
Niederndorferberg	690	5,51		3.242,11	1.520,55	11.027,65	15.790,31
Rettenschöss	475	3,80		2.231,89	1.046,76	7.591,50	10.870,14
Walchsee	1843	14,73		8.659,73	4.061,42	29.455,01	42.176,15
Summe	12514	100,00	0,00	58.799,68	27.577,08	200.000,00	286.376,76

Zum Bereich Miete 15 Pflegebetten Sozialzentrum: Dies ist jener Beitrag, den das Altersheim an die Wohnungseigentümer für Annuitätzahlungen (20.967,84), Rücklagenbildung (600,72) und Baurechtszins (6.008,52) zu zahlen hat. Ob die Miete über eine eigene Haushaltsstelle (laufende Transferzahlung) verbucht wird, obliegt der Gemeinde.

Die Betriebskosten werden wie im übrigen Altersheim über die Heimgebühren finanziert.

*Der Sozialhilfeanteil der Gemeinden für Altersheimbewohner, die die Heimkosten nicht zur Gänze selbst bezahlen können: Siehe die im gegebenen Fall den Gemeinden vorliegenden Kostenanerkennnisse x 12 Monate.

Der Obmann:

Bgm. Josef Ritzer

Darlehensaufstellung (Gemeindeanteil bitte herausrechnen)

Darlehen	Stand 31.12.2015	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.2016	Zinssatz
WBF 1974	160.861,77	1.568,82	15.959,86	144.901,91	1,00%
WBF 1992	499.088,72 geschätzt	4.951,00	17.820,00	481.268,72	1,00%
WBF 2000	1.198.917,84 geschätzt	7.500,00	11.000,00	1.187.917,84	1,00%
Summe	1.858.868,33	14.019,82	44.779,86	1.814.088,47	

Voranschlag

(Haushaltsplan)

~~der Stadt-Markt-Gemeinde~~ des Gemeindeverbandes

(Nichtzutreffendes streichen)

Altersheim Ebbs

Politischer Bezirk: Kufstein Land: **Tirol**

für das

Haushaltsjahr 2016

Gemeinden:	Gemeindeverbände:	Einwohnerzahl 31.10.2014	
Einw,-Zl. lt. letzter	6 Mitgliedsgemeinden		
Volkszählung 19....	Ebbs	5395	43,11%
Flächenausmaß in ha	Erl	1470	11,75%
	Niederndorf	2641	21,10%
	Niederndorferberg	690	5,51%
	Rettenschöss	475	3,80%
	Walchsee	1843	14,73%
	Summe	12.514	100,00%

Anschrift der Geschäftsstelle:

Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

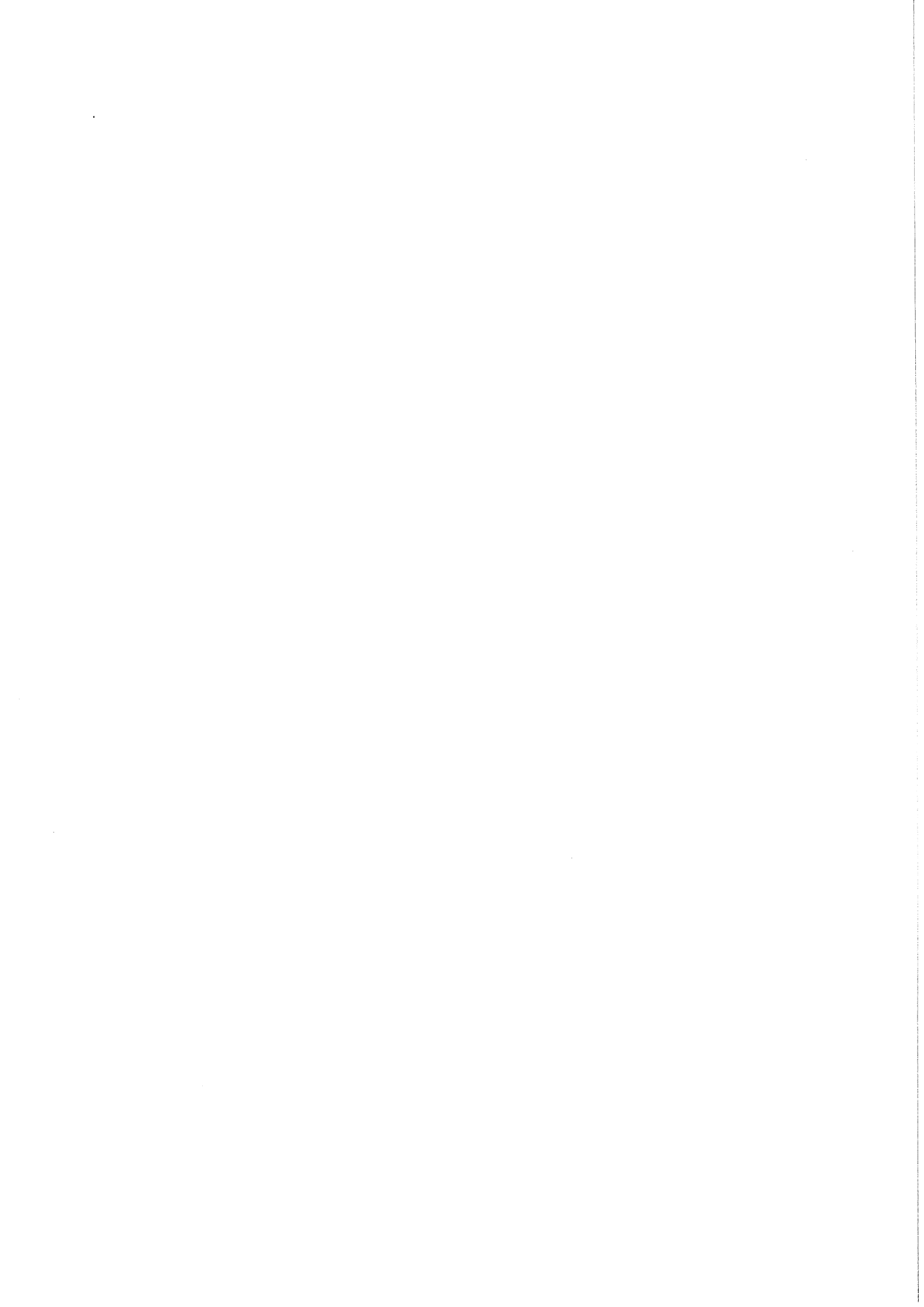
Anschrift des Altersheimes

6341 Ebbs, Roßbachweg 10
Tel. 05373-42363-19; Fax: -14
E-Mail: heimleitung@altersheim-ebbs.at

Einheitsdruck des Amtes der Tiroler Landesregierung für die Gemeinden und Gemeindeverbände Tirols
(ohne Landeshauptstadt Innsbruck)

Nachdruck (auch Auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 1987 - Alle Betragsangaben in Euro



Voranschlag

2016

Inhalt

	Seite
Festsetzung des Voranschlages, Beschlüsse und Kundmachungen	2
Gemeindeabgaben	3
Gesamtplan des Haushaltes (Gruppenübersicht)	4 - 5
Haushaltsquerschnitt	6 - 7
Sammelnachweis über den Personalaufwand	8 - 9
Dienstpostenplan	10
Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften	11
Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen	12
Zuführungen an und Entnahme aus Rücklagen	13
Schuldenstand und Schuldendienst	14 - 15
Ordentlicher Haushalt	16 - 21
Außerordentlicher Haushalt	22

Festsetzung des Voranschlages

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr **2016** wurde in der Zeit vom **24.11.2015** bis **9.12.2015** im Heim zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am **17.11.2015** angeschlagen und am **9.12.2015** abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Der Voranschlag wurde in der Sitzung am **9.12.2015** festgesetzt. Der Beschluß über die Festsetzung des Voranschlages wurde in der Zeit **9.12.2015** bis **28.12.2015** kundgemacht.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung - Gemeindeverbandsversammlung vom

Anwesende: Obmann Bgm. Josef Ritzer, Obmannstv. Bgm. Christian Ritzer, Bgm. Elisabeth Daxauer, Bgm. Dieter Wittlinger, Bgm. Georg Aicher-Hechenberger, Bgm. Helmut Oppacher, GR Andrea Bauhofer
ferner PDL Anni Mair und HL Sebastian Geisler (Schriftführer)

Abwesend: Vbgm. Hubert Leitner (entschuldigt)

Die Beschlußfähigkeit war somit gegeben. Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß.

Abstimmungsergebnis:

0	JA - Stimmen
0	NEIN - Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr wird wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt in €	4.163.000	4.163.000	0,00
Außerordentlicher Haushalt in €	200.000	200.000	0,00
Summe Voranschlag in €	4.363.000	4.363.000	0,00

Wirtschaftsplan und Erfolgsplan: entfällt

Der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge ist gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der Voranschlags- und Rechnungsabschlußverordnung (VRV), BGBl. 493/1974 i.d.g.F.

ab 10%, mindestens jedoch ab 15.000,--

je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern.

Die Richtigkeit des Auszuges aus der Niederschrift, des Haushaltsbeschlusses und der Kundmachung bestätigt:

Der Obmann:

Ebbs, am **28.12.2015**

(Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer)

Verbandsabgaben (Gebühren, Beiträge) mit Wirksamkeit ab 1.1.2016

lt. Verbandsversammlungsbeschluss vom 9.12.2015 kundgemacht vom 9.12.2015 bis 28.12.2015

Genehmigung durch das Amt der Tiroler Landesregierung vom Gzl. Va-777-

Text	Betrag in €	
	Tag	Monat
a. Heimgebühren		
Aufspaltung Grundtarif: Unterkunft 8,20; Verpflegung 12,30; Grundbetreuung 14,35	34,85	1.045,50
Wohnheim Pflegegeld Stufe 0 Pflegegeld 0,--	39,77	1.193,10
Wohnheim + Betreuung I Pflegegeld Stufe 1 Pflegegeld 154,20	54,02	1.620,53
Wohnheim + Betreuung II Pflegegeld Stufe 2 Pflegegeld 284,30	66,32	1.989,53
Teilpflege 1 (exklusive MWST 10%) Pflegegeld Stufe 3 Pflegegeld 442,90	86,20	2.586,08
Teilpflege 2 (exklusive MWST 10%) Pflegegeld Stufe 4 Pflegegeld 664,30	106,40	3.191,85
Vollpflege (exklusive MWST 10%) Pflegeg. Stufe 5-7 Pflegegeld 902,30; 1260,00; 1655,80	124,74	3.742,28
Zuschlag Einzelzimmer (Wohnheim brutto, Pflege inkl. 10% MWST)	1,32	39,60
Zuschlag Einzelzimmer Sozialzentrum (Wohnheim brutto, Pflege inkl. 10% MWST)	1,58	47,40
Wohnheim Doppelzimmer für Ehepaare: Ermäßigung je 25% von WH ohne Zuschlag je	-9,94	-298,28

Verbandsabgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge) mit Wirksamkeit ab 1.1.2016

lt. Verbandsversammlungsbeschluss vom 9.12.2015 kundgemacht vom 9.12.2015 bis 28.12.2015

Investitionskostenbeitrag Roßbachweg 10 monatl exkl MWST 10% ; Bewohn.inkl. MWST	9,43	282,90
Investitionskostenbeitrag Ebbsbachweg 16 monatl exkl MWST 10% ; Bewohn. inkl. MWST	11,48	344,40
Kurzzeitpflege: Zuschlag 10% zu den Tarifen		
<i>Bei Abwesenheit im Wohnheimbereich wird gutgeschrieben:</i>		
1.) Krankenhausaufenthalt; Verpflegungskosten ohne Begrenzung täglich lt. Landesregelung	7,00	
2.) Sonstige Abwesenheiten maximal 30 Tage/Jahr	7,00	

b. Küche

je

Essen auf Rädern an Sozialsprengel Mittagessen (exklusive MWST 10%)	5,70	
Essen auf Rädern an Sozialsprengel Abendessen (exklusive MWST 10%)	3,66	
Essen Betreutes Wohnen und Tagespflege: Frühstück (inkl. MWST 10 %)	2,10	
Essen Betreutes Wohnen und Tagespflege: Mittag (inkl. MWST 10 %)	5,70	
Essen Betreutes Wohnen und Tagespflege: Abend (inkl. MWST 10 %)	3,66	
Essen für Personal: Frühstück (inkl. MWST 10 %)	1,36	
Essen für Personal: Mittag (inkl. MWST 10 %)	4,00	
Essen für Personal: Mittag kleines Menü (inkl. MWST 10%)	3,00	
Essen für Personal: Abend (inkl. MWST 10 %)	2,40	

c. Sonstiges

je

Familienhelferin Tarife wie Sozialsprengel bzw. Caritastarif bei Fremdleistung, bei Eigenleistung je h		25,63
Basisleistung Betreutes Wohnen monatlich; Notruf 19,30, Impulsraum 8,10, Sprengel 39,60		67,00
Umzugspauschale bei Zimmerwechsel nach Bewohnerwunsch		403,85
Beim Einzug in das Altenwohnheim kann eine Kautions in Höhe eines Monatsentg. Einbh.w.; SH-Empf.:		400,00
Sie wird mit dem Sparbuchzinssatz verzinst und beim Verlassen des AH nach Abzug von Verbindl. ausbezahlt.		
Tiefgaragenparkplatz inkl. 20% MWST		72,00
Zimmerräumung auf Wunsch bei Auszug: Müllabfuhr Kosten lt. Vorschrift, + Zeitaufwand Arbeitsstunde		25,63
Herstellung und Einnähen von Wäschemarken in Bewohnerkleidung, Pauschale bei Heimeintritt		48,69

Die Einhebung der Gebühren/Entgelte a. - c. erfolgt monatlich im Vorhinein mittels Abbuchungsauftrag.

d.) Cafeteria (inkl. der ges. MWST)

je

Kuchen	2,40
Kuchen mit Sahne	2,70
Wurst/Speckbrot	3,70
Limo etc., 0,35	2,00
Säfte, 0,2	2,00
Bier, 0,5	2,90
alkoholfreies Bier, 0,5	2,90
Kaffee und Mocca	2,30
Cappuccino	2,40
Tee	1,90
1/8 Wein	2,20
G`spritzer 0,25	2,20
1/4 Glühwein	2,70
1 Liter Wein	14,80
Küchenverkauf Bier an Bewohner	1,70
Küchenverkauf Limo an Bewohner	1,50
Küchenverkauf 1 Liter Mineralwasser an Bew.	1,50
Küchenverkauf Joghurt an Bewohner	0,90
Küchenverkauf 1/8 Wein an Bewohner	1,50
Küchenverkauf Gspritzer an Bewohner 0,25	1,60
Küchenverkauf 1 Liter Wein an Bewohner	10,20
Küchenverkauf Kaffee - Capuccino an Bewohner	1,70
Küchenverkauf Kuchen an Bewohner	1,70

d. Gemeindebeiträge: gemäß Satzung

Gesamtzusammenstellung

Einnahmen

Gruppe	Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag des kommenden Jahres 2016	Voranschlag 2015	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014
		in €	in €	€
	Ordentliche Einnahmen			
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
3	Kunst, Kultur und Kultus			
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.163.000	3.965.500	3.625.953
5	Gesundheit			
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
7	Wirtschaftsförderung			
8	Dienstleistungen			
9	Finanzwirtschaft (ohne Rechn.-Übersch. Vorj.)			
	Summe	4.163.000	3.965.500	3.625.952,89
	Rechnungsüberschuß Vorjahr	0	0	27.286
	Gesamteinnahmen o. H.	4.163.000	3.965.500	3.653.238,45
	Außerordentliche Einnahmen			
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
3	Kunst, Kultur und Kultus			
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	200.000	0	1.612.005,00
5	Gesundheit			
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
7	Wirtschaftsförderung			
8	Dienstleistungen			
9	Finanzwirtschaft			
	Summe	200.000	0	1.612.005,00
	Rechnungsüberschüsse Vorjahr	0	200.000	143.415,65
	Gesamteinnahmen a.o. H.	200.000	200.000	1.755.420,65
	Gesamteinnahmen o. H. und a. o. H.	4.363.000	4.165.500	5.408.659,10
	Abschluß ordentlicher Haushalt			
	Gesamteinnahmen o. H.	4.163.000	3.965.500	3.653.238,45
	Gesamtausgaben o. H.	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99
	Ergebnis (+/-) o. H.	0	0	16.126,46

nach Gruppen

Ausgaben

Gruppe	Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag des kommenden Jahres 2016	Voranschlag 2015	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014
		in €	in €	€
	Ordentliche Ausgaben			
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
3	Kunst, Kultur und Kultus			
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99
5	Gesundheit			
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
7	Wirtschaftsförderung			
8	Dienstleistungen			
9	Finanzwirtschaft (ohne Rechn.-Übersch. Vorj.)			0,00
	Summe	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99
	Rechnungsabgang Vorjahr	0	0	0,00
	Gesamtausgaben o. H.	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99
	Außerordentliche Ausgaben			
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft			
3	Kunst, Kultur und Kultus			
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	60.000	0	1.546.308,16
5	Gesundheit			
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr			
7	Wirtschaftsförderung			
8	Dienstleistungen			
9	Finanzwirtschaft			
	Summe	60.000	0	1.546.308,16
	Rechnungsabgänge Vorjahr	140.000	0	0,00
	Gesamtausgaben a.o. H.	200.000	0	1.546.308,16
	Gesamtausgaben o. H. und a. o. H.	4.363.000	3.965.500	5.183.420,15
	Abschluß außerordentlicher Haushalt			
	Gesamteinnahmen ao. H.	200.000	1.014.000	1.755.420,65
	Gesamtausgaben ao. H.	200.000	1.014.000	1.546.308,16
	Ergebnis (+/-) o. H.	0	0	209.112,49

Einnahmen

Ab- kür- zung	Kenn- ziffer 1)	Ausgabenart	Voranschlag des kommenden Jahres 2016	Voranschlag 2015	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014
			in €	in €	€
		I. Fortdauernde Einnahmen			
VLE	10	Verkaufs- und Leistungserlöse	3.798.500	3.797.400	3.438.192,61
SEW	11	Sonstige Einn. aus wirtschaftlicher Tätigkeit	57.100	59.200	55.736,00
BZV	12	Bezugsvorschüsse	0	0	0,00
EST	13	Eigene Steuern (ohne Abgaben n. d. TBO)			
AEA	14	Abgabenertragsanteile			
NAS	15	Nebenanspr. n. TLAO., Verw. Abg., Komm.-Geb.			
BGF	16	Benützungsgebühren nach dem FAG.			
LTZ	17	Lfd. Transferzahlungen (lfd. Zuschüsse, Beiträge)	307.400	108.900	98.324,28
LER	18	Lfd. Entnahme aus Betriebsmittelrücklage	0	0	0
TBO	19	Abgaben nach der TBO			
I		Summe fortdauernde Einnahmen	4.163.000	3.965.500	3.592.252,89
		II. Einmalige und außerordentl. Einnahmen			
REV	50	Rechnungsüberschüsse Vorjahr	0	200.000	170.701,21
VUV	51	Veräußerung unbewegliches Vermögen			
VBV	52	Veräußerung bewegliches Vermögen			
VIG	53	Veräußerung immaterielle Güter			
RGD	54	Rückzahlung gewährter Darlehen			
DAF	55	Darlehensaufnahmen	0	0	
EAR	56	Entnahme aus Rücklagen	0	464.000	383.705,00
KTZ	57	Kapitaltransferzahlungen (einm. und ao. Zuschüsse, Beiträge)	200.000	350.000	1.262.000,00
ANU	58	Abfuhr von netto geführten Unternehmen			
SEE	59	Sonstige einm. u. ao. Einnahmen	0	0	
II			200.000	1.014.000	1.816.406,21
		III. Gesamteinnahmen (I+II)			
III		Gesamteinnahmen o. H. und a. o. H.	4.363.000	4.979.500	5.408.659,10
		Minus Anteilsbeträge des ord. Haushalts	0	0	0
		Bereinigte Gesamteinnahmen	4.363.000	4.979.500	5.408.659,10

querschnitt

Ausgaben

Ab- kür- zung	Kenn- ziffer 1)	Ausgabenart	Voranschlag	Voranschlag	Ergebnis des
			des kommenden		Rechnungsjahres
			Jahres	2015	2014
			2016	in €	€
			in €		
		I. Fortdauernde Ausgaben			
BZO	30	Bezüge der Organe			
PAA	31	Leistungen für Personal (Personalaufwand)	3.355.200	3.182.400	2.849.147,90
PSR	32	Pensionen und sonstige Ruhebezüge			
BZV	33	Bezugsvorschüsse	0	0	0,00
GVG	34	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	329.400	311.700	312.644,03
SVB	35	Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	363.200	346.200	264.567,84
LTZ	36	Lfd. Transferzahlungen (lfd. Zuschüsse, Beiträge)	2.000	2.000	225,19
UML	37	Umlagen (nur Landesumlage)			
LZR	38	Laufende Zuführung an Rücklagen	0	0	33.727,33
		Zwischensumme	4.049.800	3.842.300	3.460.312,29
SZI	39	Schuldzinsen	14.000	30.000	30.557,09
LST	40	Laufende Schuldentilgung	44.800	38.200	37.579,47
I		Summe fortdauernde Ausgaben	4.108.600	3.910.500	3.528.448,85
		II. Einmalige und außerordentl. Ausgaben			
REV	70	Rechnungsabgänge Vorjahr	140.000	0	0,00
EUV	71	Erwerb unbewegliches Vermögen	60.000	1.014.000	1.196.330,49
EBV	72	Erwerb bewegliches Vermögen	54.400	55.000	108.663,14
EIG	73	Erwerb immaterielle Güter	0,00	0,00	0,00
DAG	74	Darlehensgewährung			
EST	75	Schuldentilgung			
EZR	76	Zuführung an Rücklagen			349.977,67
KTZ	77	Kapitaltransferzahlungen (einm. und ao. Zuschüsse, Beiträge)			0,00
ZNU	78	Zuschüsse an netto geführten Unternehmen			
SEA	79	Sonstige einm. u. ao. Ausgaben			0,00
II		Summe einm. und außerord. Ausgaben	254.400	1.069.000	1.654.971,30
III		III. Gesamtausgaben (I+II)			
		Gesamtausgaben ord. und außerord. Haushalt	4.363.000	4.979.500	5.183.420,15
		Minus Zuführung an den ao. Haushalts	0	0	0
		Bereinigte Gesamtausgaben	4.363.000	4.979.500	5.183.420,15

Sammelnachweis über den

Es sind der Reihe nach jene Ansätze einzutragen, in denen Personalaufwand veranschlagt ist.
in ATS 1000

Unter- abschnitt Nummer	Zahl der			Geldbezüge der Beamten (Post 500) in €	Geldbezüge der Bediensteten nach VBG (Post 510) in €	Geldbezüge der ganzj. besch. sonstigen Bediensteten (Post 520) ZIVI in €	Geldbezüge der nicht ganzjährig Beschäftigten (Post 522) in €
	Beamten	Bed. n. VBG	Sonst. Bed.				
420	0	67,83	1,00	0	2.677.100	0	0
Gesamt				0	2.677.100	0	0

Personalaufwand (Postenklasse 5)

Im Haushaltsplan selbst genügt bei den einzelnen Ansätzen der Vermerk "-5... Personalaufwand laut Sammelnachweis (z.B. S 150.000,-)"

DGB zum FLAG-F. (Post 580) in €	sonstige DGB (Post 581) in €	Sachbezüge (Post 530) in €	Reisegebühr Fahrtkosten- zuschüsse (Post 560) in €	Aufwands- entschädi- gungen (Post 563) in €	Abfertigungs- rücklage (Post 566) in €	Freiwillige Sozial- leistungen (Post 590) in €	Zusammen in €
108.500	547.600	0	3.000	0	0	19.000	3.355.200,00
108.500	547.600	0	3.000	0	0	19.000	3.355.200

Dienstpostenplan

für die Beamten, Angestellten und Arbeiter
Teilbeschäftigte sind in Dezimalstellen anzugeben.

Nummer	Namentliche Bezeichnung des Abschnittes Unterabschnittes oder der Unterteilung	Personalstand im kommenden Jahr							
		Beamte		Angestellte		Arbeiter			
		Zahl	Verwendgs.- gruppe und Dienst- klasse	n. d. Vertrags- bediensteten- gesetz (Entl. Schema I)		n. d. Vertrags- bediensteten- gesetz (Entl. Schema II)		n. freier Verein- barung u. dgl.	
Zahl	Entl. Gr.			Zahl	Entl. Gr.	Zahl			
Pflege									
	DGKS			11,46	c				
	Pflegehelfer			34,01	d				
	Pflegehelfer in Ausbild.			0,25	e				
	Pflegehilfskräfte			1,64	e				
	Ergotherapeutin			1,40	c				
Hausdienste									
	Heimleitung			1,00	VII				
	Buchhaltung/Büro			0,88	c				
	Hausmeister						1,00	p2	
	Reinigung						5,51	p5	
	Wäsche						2,80	p5	
	Zivildienstler (5 x 0,20)								1,00
Küche									
	Köche						2,00	p2	
	Küchenhilfen						5,88	p5	
Summe		68,83		50,64	0	0	17,19	0	1,00

Nachweis der **Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge** von und an Gebietskörperschaften des ordentl. und außerordentlichen Haushaltes

Voranschlags- stelle	Namentliche Bezeichnung	Einnahmen in €	Ausgaben in €
+ 8600	Bund (Posten - 750, - 770, + 860, + 870)	10.000	
	Beihilfe Vorsteuerersatz Altersheim		
	Summe	10.000	0
+8711 +8712 +8173	Land (Posten - 751, - 771, + 861, + 871)	0 0 0	
	Landesstrukturplan 15 Pflegebetten		
	Landesstrukturplan Sozialsprengel		
	Bedarfszuweisungsmittel		
	Summe	0	0
	Gemeindeverbände (Posten - 752, - 772, + 862, + 872)		
	Summe	0	0
+ 8622 + 8620 + 8621 + 8623 + 8720 - 7531	Gemeinden (Posten - 753, - 773, + 862, + 873)	58.800 27.600 206.000 0 200.000	0 2.000
	Schuldendienstbeiträge Verbandsgemeind.		
	Mietbeiträge Verbandsg. Station Sozialz.		
	Betriebsbeiträge Verbandsgemeinden		
	Beiträge Gemeinden zur Familienhilfe		
	Gemeindebeiträge Erweiterungsbau		
	Auswärtigenzuschläge an andere Heime		
Summe	492.400	2.000	

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Voranschlagsstellen	Voranschlag	Voranschlag	Ergebnis des
		des kommenden		Rechnungsjahres
		Jahres	2015	2014
		2016	2015	2014
		in €	in €	in €
	Gruppe 4			
	Soziale Wohlfart und Wohnbauförderung			
	Altenheime			
	<u>Verkaufs- und Leistungserlöse</u>			
U 420				
+8030	Cafeteria Erlöse 10 %	16.000,00	15.600,00	15.568,69
+8031	Cafeteria Erlöse 20 %	9.600,00	8.800,00	9.318,86
+ 8100	Erlöse Wohnheim	216.700,00	149.000,00	198.591,77
+ 8101	Erlöse Pflegeheim	3.380.100,00	3.461.800,00	3.046.667,41
+ 8102	Auswärtigenzuschlag Wohnheim	26.500,00	30.000,00	36.242,00
+ 8103	Erlöse Essen auf Rädern	67.000,00	65.000,00	73.640,26
+ 8104	Akontierung Mindestsicherung Landesreg.	0,00	0,00	0,00
+ 8105	Erlöse Essen Betreutes Wohnen + Tagespf.	19.200,00	5.000,00	9.150,80
+ 8130	Erlöse Personalverpflegung	9.800,00	7.900,00	7.879,63
+8170	Erlöse Sonstige 10 % MWST	1.000,00	1.000,00	2.160,97
+8171	Erlöse Notruf Betreutes Wohnen	3.500,00	3.200,00	1.640,91
+8172	Erlöse Inkontinenzartikel TGK	18.000,00	21.000,00	15.939,00
+8173	Erlöse Sonstige 10% Umzug und Wäschem	2.400,00	1.500,00	1.553,79
+8174	Erlöse Pro Ordinatione TGK	3.500,00	3.900,00	3.863,74
+8175	Erlöse Bewohner Pflegeartikel	4.000,00	5.200,00	3.821,21
+8176	Erlöse Telefonkosten 20%	500,00	500,00	44,97
+8177	Erlöse Hausbetreuung Sozialzentrum	20.700,00	18.000,00	12.108,60
	<u>Sonst. Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeitei</u>			
+ 8230	Zinserträge Girokonto	100,00	300,00	2.180,87
+8231	Zinserträge Rücklagen	100,00	2.000,00	27,33
+8240	*Miete + BK 8 Betreute Wohnungen	35.000,00	25.300,00	17.129,29
+ 8241	Mieteinnahmen Parkpl., Impulsraum 20 %	6.400,00	6.300,00	4.331,52
+8242	*Betriebskosten 8 Betr. Wohng. 20 % MWST	0,00	12.900,00	2.272,54
+8291	Abfertigung alt+neu 1,53% der Bezüge	0,00	0,00	0,00
+8295	Spenden für Musik und Ausflüge	5.000,00	3.000,00	6.175,93
+8296	Altersheimfest Erlöse 10%	6.000,00	5.500,00	13.075,53
+8297	Altersheimfest Erlöse 20%	3.000,00	2.600,00	6.117,95
+8298	Altersheimfest Spenden 0%	1.500,00	1.300,00	4.425,04
+ 2560	<u>Bezugsvorschüsse</u>			
	<u>Transferzahlungen</u>			
+ 8600	Beihilfe Vorsteuerersatz Altersheim	10.000,00	6.100,00	16.363,17
+8620	Mietbeiträge Verbandsg. Station Sozial.	27.600,00	27.600,00	13.824,57
+ 8621	Betriebsbeiträge Verbandsgemeinden	206.000,00	0,00	0,00
+ 8622	Schuldendienstbeiträge Verbandsgemeind.	58.800,00	68.200,00	68.136,54
+ 8623	Beiträge Gemeinden zur Familienhilfe	0,00	0,00	0,00
+ 8640	EFZ Rückerstattung AUV und AMS Erst.	5.000,00	7.000,00	0,00

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Voranschlagsstellen	Voranschlag des kommenden Jahres 2016 in €	Voranschlag 2015 in €	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014 €
U 420	Gruppe 4 Soziale Wohlfart und Wohnbauförderung Altenheime			
	<u>Personalaufwand</u>			
- 51000	VB Verwaltung und Hausmeister	152.900,00	148.200,00	143.945,42
- 51001	VB Pflegebereich	1.799.400,00	1.880.300,00	1.617.216,23
- 51002	VB Küche	263.100,00	219.700,00	220.363,91
- 51003	VB Reinigung	181.100,00	180.800,00	170.292,32
- 51004	VB Wäscherei	74.600,00	74.200,00	66.629,33
- 56000	Reisegebühren, Fahrtkostenzuschüsse	3.000,00	4.000,00	1.270,19
- 56600	Bildung Abfertigungsrücklage	0,00	0,00	33.700,00
- 58000	DGB 4,5% Verwaltung Hausmeister	6.900,00	6.700,00	96.727,58
- 58001	DGB 4,5% Pflegepersonal	80.700,00	82.300,00	0,00
- 58002	DGB 4,5% Küchenpersonal	10.800,00	9.900,00	0,00
- 58003	DGB 4,5% Reinigungspersonal	6.700,00	6.700,00	0,00
- 58004	DGB 4,5% Wäschereipersonal	3.400,00	3.400,00	0,00
- 58100	Sonstige DGB Verwaltung Hausmeister	32.400,00	31.400,00	473.583,03
- 58101	Sonstige DGB Pflegepersonal	397.200,00	404.100,00	0,00
- 58102	Sonstige DGB Küchenpersonal	53.000,00	48.500,00	0,00
- 58103	Sonstige DGB Reinigungspersonal	38.000,00	37.800,00	0,00
- 58104	Sonstige DGB Wäschereipersonal	17.000,00	16.400,00	0,00
- 58110	Ausgleichstaxe Bundessozialamt	10.000,00	10.000,00	7.378,00
-59000	Freiw Soziall Betriebsausfl Weihnachtsf	19.000,00	18.000,00	18.041,89
- 51005	Abwicklung Biennalsprünge	206.000,00	0,00	0,00
	<u>Bezugsvorschüsse</u>			
	<u>Gebrauchs- und Verbrauchsgüter</u>			
- 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000,00	13.000,00	13.743,09
- 4001	Berufsbekleidung	2.500,00	2.500,00	3.901,69
- 4010	Geringwertige Verbrauchsgüter	18.000,00	18.000,00	16.916,01
- 4030	Getränkeeinkauf Cafe	6.000,00	5.700,00	5.555,00
- 4031	Lebensmitteleinkauf Cafe	7.000,00	6.900,00	6.733,50
- 4200	Garten	1.000,00	1.000,00	30,54
- 4300	Lebensmittel	190.000,00	180.000,00	182.035,96
- 4302	Getränkeeinkauf für Küche	14.000,00	13.000,00	12.503,19
- 4540	Reinigungsmittel Allgemein	6.500,00	6.500,00	6.909,67
- 4541	Waschmittel Wäscherei	10.500,00	10.500,00	9.219,93
- 4542	Reinigungsmittel Küche	7.500,00	6.500,00	6.977,65
- 4560	Schreib- Zeichen und sonst. Büromaterial	3.800,00	3.400,00	3.463,81
- 4570	Druckwerke	4.100,00	3.300,00	3.306,08
- 4580	Pflegeartikel, Medikamente	22.000,00	16.000,00	17.132,59
- 4581	Inkontinenzartikel	18.000,00	21.000,00	20.991,68
- 4582	Heilbehelfe Pro Ordinatione TGK	5.000,00	3.900,00	3.223,64
- 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	500,00	500,00	0,00
	Zwischensumme Seite	3.684.600,00	3.494.100,00	3.161.791,93

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Voranschlagsstellen	Voranschlag des kommenden Jahres 2016 in €	Voranschlag 2015 in €	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014 €
	<u>Einmalige Einnahmen</u>			
+ 8770	Kapitaltransferzahlungen Private	0,00	0,00	0,00
+ 8720	Investitionsbeiträge Verbandsgemeinden	0,00	0,00	0,00
+8299	Spenden Rollstühle usw	0,00	0,00	0,00
	<u>Rücklagen</u>			
+ 29890	Betriebsmittelrücklagenentnahme	0,00	0,00	0,00
+ 29891	Abfertigungsrücklagenentnahme Raiba	0,00	0,00	33.700,00
+ 29892	Instandhaltungsrücklage Raiba	0,00	0,00	0,00
+ 29893	Abfertigungsrücklage Volksbank	0,00	0,00	0,00
+ 29895	Altersteilzeitrücklagenentnahme	0,00	0,00	0,00

Ordentlicher Haushalt

Vorschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Vorschlagsstellen	Vorschlag des kommenden Jahres 2016 in €	Vorschlag 2015 in €	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014 €
	<u>Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>			
- 6000	Strom	47.000	45.500	42.259,99
- 6030	Heizkosten Roßbachweg 10	40.000,00	40.000,00	36.791,48
- 6031	Heizkosten Sonnenplatzl+Impulsraum	8.100,00	8.100,00	4.173,14
- 6140	Instandhaltung Gebäude	20.000	18.000	21.543,92
- 6141	Instandhaltung Aufzüge	6.000	6.000	5.537,64
- 6142	Instandhaltung H L S	6.000	6.000	0,00
- 6143	Instandhaltung Sonnenplatzl inkl BK	19.900	14.000	6.714,53
- 6144	Instandhaltung Telefon Lichtruf	1.000	1.000	2.337,96
- 6145	Verwaltungsk. WE Sonnenplatzl-Impulsr	3.000	0	1.309,73
- 6160	Instandhaltung Maschinen	13.000	13.100	10.367,07
- 6180	Instandhaltung Einrichtung	8.000	7.000	6.297,44
- 6300	Porto	2.500	2.400	2.323,14
- 6310	Telefon	2.300	2.300	2.106,35
- 6570	Bankspesen	2.000	2.000	2.198,72
- 6700	Versicherungen	8.100	8.100	7.067,65
- 7001	Kopierer, Miete und Entgelt	2.300	3.100	3.168,20
- 7002	Mietzins WE 15 Bewohnerzimmer+Impulsr.	19.500	19.500	9.734,42
- 7003	*Mietzins WE 8 Betreute Wohnungen OG	35.600	34.500	17.253,30
- 7004	Baurechtszins Wohnheim+Impulsraum	6.100	6.100	2.546,76
- 7005	Mietzins WE Tiefgarage	1.600	1.600	805,98
- 7006	WE-Rücklage Ebbsbachweg 16	600	600	301,86
- 7007	*Heizkosten WE Betreutes Wohnen	4.800	4.100	2.037,66
- 7110	Wasser- und Kanalgebühren, Grundsteuer	13.500	13.000	12.342,40
- 7112	Müllabfuhr	8.000	11.000	9.235,02
- 7281	Rundfunk-, Fernseh- und Internetgebühren	1.500	1.400	366,62
- 7282	Gutachten Freiheitsentziehung	1.000	1.000	0,00
- 7284	EDV-Softwarewartung	14.900	14.900	6.073,27
- 7285	Wartung Brandmeldeanlage und Schiebet.	10.000	7.000	6.027,79
- 7288	Sicherheitstechn. Überprüfungen	9.000	8.000	1.222,66
- 7291	Sonstiger Betriebsaufwand	9.000	9.000	6.898,93
- 7292	Sonstige Betriebskosten WE 15 Pflegezi.	0	0	0,00
- 7293	Personalaus- und -fortbildung	13.000	13.000	7.083,67
- 7294	Sosntige Ausgaben	2.000	1.000	133,65
- 7295	Veranstaltungen, Animation	11.000	11.000	14.084,46
- 7296	Herbstfest Materialeinkauf	4.500	4.500	9.590,44
- 7297	Verwendung Herbstfesterlös	4.900	4.900	1.625,32
- 7298	Bewohnerangebote, Ehrenamtsförderung	3.500	3.500	3.006,67
	<u>Laufende Transferzahlungen</u>			
- 7531	Auswärtigenzuschläge an andere Heime	2.000	2.000	225,19
- 7570	Familienhilfe Fremdvergabe	0	0	
	Zwischensumme Seite	365.200	348.200	264.793,03

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Voranschlagsstellen	Voranschlag des kommenden Jahres 2016 in €	Voranschlag 2015 in €	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014 €
	Summe Gruppe 4	4.163.000	3.965.500	3.625.952,89
	Abwicklung Vorjahre und Ergebnis Haushaltsjahr			
+9610	KA Positiv Abwicklung Ist-Überschuss VJ	0	0	
+9630	RA Positiv Abwicklung Soll-Überschuss VJ	0	0	27.285,56
+9640	RA Negativ Abwicklung Soll-Abänge VJ	0	0	
	Summe Gruppe 9	0	0	27.285,56
	GESAMTSUMME	4.163.000	3.965.500	3.653.238,45

Ordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz / Post	Namentliche Bezeichnung der Gruppe, des Ansatzes, der Einnahme- und Ausgabenart sowie der Voranschlagsstellen	Voranschlag	Voranschlag	Ergebnis des
		des kommenden Jahres 2016 in €	2015 in €	Rechnungsjahres 2014 €
	<u>Schuldendienst</u>			
-3410	Darlehenstilgung	44.800	38.200	37.579,47
-6500	Darlehenszinsen	14.000	30.000	30.557,09
	<u>Rücklagen</u>			
- 29800	Zuführung Betriebsmittelrücklage RB	0	0	5,08
- 29801	Zuführung Abfertigungsrücklage 1 VB	0	0	
- 29802	Zuführung Abfertigungsrücklage 2 RB	0	0	33.718,71
- 29803	Zuführung Abfertigungsrücklage 3 RB	0	0	
-29804	Zuführung Instandhaltungsrücklage RB	0	0	3,54
	<u>Einmalige Ausgaben</u>			
- 010109	Brandschutzmaßnahmen Lift Altbau	2.000	0	3.232,00
- 010209	Austausch Böden Cafeteria und Zimmer	20.000	20.000	0,00
- 010509	Zimmeradaptierungen EG Altbau	0	0	6.788,61
- 043009	Austausch Schwesternruf Altbau	0	0	9.018,50
- 043109	Austausch drei Pflegebetten	7.400	8.000	9.821,67
- 043209	EDV Softwareumstellung	1.000	0	18.868,56
- 043309	Umgestaltung Aufenthaltsraum 1. OG	0	0	0,00
- 043409	Austausch Spülmaschine, Rufanlage	0	0	0,00
- 043509	Austausch Möbel	4.000	4.000	1.198,36
- 043609	Austausch Pflegehilfsmittel	6.000	6.000	7.065,09
- 043709	EDV Hardwareumstellung	2.000	0	35.332,75
- 043809	Austausch Aufschnittmaschine	0	0	572,95
- 043909	Austausch Vorhänge Polsterungen	3.000	8.000	0,00
- 044009	Austausch Satanlage	0	0	1.616,00
- 044109	Med. Geräte Neuanschaffung	7.000	7.000	7.605,94
- 044209	Planung Sozialzentrum Ebbs	0	0	
-044309	Austausch Waschmaschine	0	0	6.916,51
-044409	Reinigungsautomat Lux	0	0	626,20
-044509	Markise Altbau	2.000	2.000	0,00
-044609	Austausch Geschirrspüler	0	0	0,00
	Summe Gruppe 4	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99
	<u>Zuführung an AO Haushalt</u>			
- 9100	Zuführung AOH	0	0	0,00
	<u>Abwicklung Vorjahre</u>			
- 9620	KA Abwicklung Ist-Abgänge VJ	0	0	0,00
- 9621	RA Positiv Abwicklung Soll-Überschuss VJ	0	0	0,00
- 9622	RA Negativ Abwicklung Soll-Abgang VJ	0	0	0,00
	Summe Gruppe 9	0	0	0,00
	Gesamthaushalt	4.163.000	3.965.500	3.637.111,99

Außerordentlicher Haushalt

Voranschlags- stelle Ansatz/Post	Namentliche Bezeichnung des Vorhabens und der Voranschlagsstellen	Voranschlag des kom. Jahres 2016 in €	Voranschlag 2015 in €	Ergebnis des Rechnungsjahres 2014 €
Einnahmen:				
	Sozialzentrum Ebbs und Sanierung Altersheim Ebbs			
+ 8711	Landesstrukturplan 15 Pflegebetten	0,00	150.000,00	0,00
+ 8712	Landesstrukturplan Sozialsprengel	0,00	0,00	0,00
+ 8713	Bedarfszuweisungsmittel	0,00	0,00	1.022.000,00
+ 8731	Gemeindebeiträge	200.000,00	200.000,00	200.000,00
+ 8751	Rücklagenenzwischenfinanzierung	0,00	464.000,00	350.005,00
+ 8750	Rückersatz Wohnungseigentum Vorleistung	0,00	0,00	40.000,00
	Summe der Einnahmen	200.000,00	814.000,00	1.612.005,00
+ 9630	Rechnungsüberschuss Vorjahr		200.000,00	143.415,65
	Gesamtvorschreibung Einnahme AO	200.000,00	1.014.000,00	1.755.420,65
Ausgaben:				
- 0101	Fassadensanierung BV 2000	25.000,00	20.500,00	0,00
- 0102	Ausstattung Sozialzentrum Heim	3.000,00	15.000,00	412.576,27
- 0103	Verbindungsbrücke	0,00	0,00	189.973,55
- 0104	Sanierung Brandschutz Aufzug Altbau	0,00	32.000,00	12.080,33
-0105	Küchenerweiterung	20.000,00	872.500,00	6.700,34
-0106	Zuführung an Bauträger WE	0,00	0,00	575.000,00
-0107	Fußbodenerneuerung Cafeteria	12.000,00	74.000,00	0,00
-0298	Rückführung an Rücklage	0,00	0,00	349.977,67
	Summe der Ausgaben	60.000,00	1.014.000,00	1.546.308,16
- 9640	Rechnungsabgang Vorjahr	140.000,00	0,00	0,00
	Gesamtvorschreibung Ausgabe AO	200.000,00	1.014.000,00	1.546.308,16

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

Gesamtkostenplan	in €	Gesamtfinanzierungsplan	in €
Ausstattung Sozialzentrum Heim	470.000	Landesstrukturplan 15 Pflegebetten	277.200
Verbindungsbrücke	222.000	Landesstrukturplan Sozialsprengel	175.000
Küchenerweiterung	885.000	Bedarfsförderungsmittel	1.110.000
Zuführung an Bauträger WE	875.000	Gemeindebeiträge	1.200.000
Eingangsumgestaltung Altbau	74.000		
Brandschutzmaßnahmen Lift	32.000		
Fassadenrenovierung BV 2000	20.500		
Austausch Wäschereimaschinen	83.000		
Fußbodentausch Linolböden	78.500		
Fußbodentausch Cafeteria	22.000		
Rücklagenzwischenfinanzierung	450.000	Rücklagenentnahme, Zwischenfin.	450.000
Summe Gesamtkosten	3.212.000	Summe Finanzierung:	3.212.200



Das Altersheim Ebbs, oder auch Spital genannt, war bis 1974 im Theaterweg untergebracht. Ca. 17 bis zwanzig Bewohner, vorrangig „Gemeindearme“, haben hier ihren Lebensabend verbracht.



Der aus Buchberg gebürtige Pfarrer Christian Gasser mit einer Abordnung der „Flügelschwestern“ von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Salzburg, die bis 1965 das Heim geleitet haben (in Ebbs waren sicherlich nicht mehr als zwei Schwestern stationiert).



Links der 1974 errichtete Neubau mit Erweiterung im Jahre 1992, rechts der Erweiterungszubau aus 2000.



Das neu errichtete Sozialzentrum (2014 errichtet) neben dem Wohn- und Pflegeheim Ebbs, seit 1974 im Roßbachweg. Im Sozialzentrum ist im 1. Stock eine Pflegestation mit 15 Plätzen in großzügigen Einzelzimmern (mit eigenem Badezimmer: Dusche, WC und Waschbecken) untergebracht. 2021 werden dort weitere 14 Heimplätze geschaffen, sodass eine Stationsgröße von 29 Betten und damit eine wirtschaftliche Betriebsgröße gegeben sein wird. Im Parterre sind Betreute Wohnungen, der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne (ambulanter Dienst mit deckungsgleichem Einzugsgebiet wie das Heim) mit ihren Büroräumlichkeiten und der Tagespflege sowie eine Hausarztpraxis untergebracht.



Das Sozialzentrum ist mit einer Brücke mit dem bestehenden Wohn- und Pflegeheim verbunden

Die Kaufkraftparität des Gulden und der Krone zum Euro

Angesichts der unterschiedlichen Kostenverhältnisse ist das nur eine grobe Annäherung.

2010

Jahr	Historische Währung	Wert in Euro
1850	1 Gulden	13,4 Euro
1857	Neue Guldenwährung ("österreichische Währung", 11,11 g Feinsilber; 1 Gulden öW zu 100 Kreuzern)	
1892	1 Krone (1 Gulden = 2 Kronen, 0,304878 g Feingold; 1 Krone zu 100 Heller)	10,2 Euro
1908–1912	1 Krone	5,0 Euro
1914–1918	1 Krone	2,0 Euro
1925	1 Schilling (10.000 Kronen = 1 Schilling, 0,21172086 g Feingold; 1 Schilling zu 100 Groschen)	2,8 Euro
1938	1 Reichsmark (Anschluss, 1 Reichsmark = 1,50 Schilling)	4,2 Euro
1945	1 Schilling (Notenbank-Überleitungsgesetz: Wiedererrichtung der OeNB Schillingwährung (1 Schilling = 1 Reichsmark, „Kopfquote“ 150 Schilling)	3,7 Euro
1947	1 Schilling	1,5 Euro
1975	1 Schilling	0,2 Euro

 Eingestellt von hojos
 November 2010

Rechnung

über die Linnegesamtheit und Obduktionen
des Anatomischen Instituts in Göttingen
unter der Verwaltung des
Herrn Kreisrathes, Johann Friedrich
in Göttingen, für das Jahr

1914.

11

Stamm-Vermögen:

Laut der jährlicher am 22. Januar 1914
 abgegebener Rechnung verbleibend sind folgende
 folgende Stammmittel:

A. Realitäten:

" Mobilien:

" Kapitalien:

Ein verbrieflich in anderen Proff. Gesellschaft
 den zu rückgezahlten Kapitalien,
 welche einbezogen zur Deckung
 der Obliegenheiten vorhanden sind,
 gemäß Abrechnung der derj. Rechnung

Summe des Stammvermögens:

Demnach sind den Rückverwandten
 Summen die im Verlaufe eingezahlte
 Defizit von:

mit dem Verluste des Stammvermögens
 abgeglichen sind,

so sind die ab dem eingezahlten
 Masse-Gesellschaft verbleibend
 gemessen mit:

	Eingehende		Ausgehende	
	ℳ	h	ℳ	h
Realitäten:	4749	50		
Mobilien:	875	76		
Kapitalien:	11578	72		
Summe des Stammvermögens:			12755	92
Defizit von:				5916 22
Summe des Stammvermögens:				5364 28
Summe des Stammvermögens:				55194

Kapital	Interessen:
K h	K h
Neuer Empfang:	
A. Kapitals-Interessen:	
800 -	32 -
436 22	9 12
350 -	14 -
112 50	4 50
875 -	35 -
825 -	35 -
350 -	14 -
1190 -	47 60
420 -	16 80
5428 72	208 02

800 - Hans Speller, Gummener in Lebb, zu Martini 4%
 436 22 Michael Jesingh zu Gintropfangen in
 Niederlande, zu Lichtmops 4% zu Gullings
 (Das Capital spindt auf dem I. Gullings rückengest)
 350 - Gebrüder Joly und Witsch, Guts am Dingenberg,
 zu Martini 4%
 112 50 Leelheper Tjell beim Tjell in Lebb, Martini 4%
 875 - Michael Wainth, Unterstrot in Lebb, zu Gurgel 4%
 825 - Tab. v. Wonne Ghar beim Ghar in Oberndorf,
 zu Martini 4%
 350 - Johann Auer, Kupfschick am Dingenberg,
 zu Lichtmops 4%
 1190 - Joseph Kofner, Zimmermiller in Kossen,
 zu Martini 4%
 420 - Lejaband Gant beim Ganten in Lebb,
 zu Lichtmops 4%

Kapital		Einnahmen:		Ausgang	
R	h	R	h	R	h
				208	02
600	-	Henry Duff, Kupferer zürbrinckel,			
		Henry Duff, Kupferer zürbrinckel,		24	-
1550	-	zu Victor 4%		62	-
		zu Martin 4%			
400	-	Paul Rieger, Kupferfeld am Winckelberg,		16	-
		zu Martin 4%			
800	-	Henry Kaufmann, Kupferer in Wollschan,			
		zu Jakob 4%		32	-
375	-	Gregor Knapp, Kupferer am Felsenberg,			
		zu dem Kupferer am Felsenberg,		15	-
		zu dem Kupferer am Felsenberg,			
450	-	Thomas Rieger, Kupferer in Felsen, zu Neujahr 4%		18	-
1000	-	Henry Rieger, Kupferer in Felsen, zu Neujahr 4%			
		zu dem Kupferer in Felsen, zu Neujahr 4%		40	-
400	-	Jakob Julland, Kupferer in Ritzgenberg,			
		zu Georgi 4%		16	-
575	-	In der Kupferer in Kupferer 4 1/2%		25	82
1578	72	Summa in Fürttrag		456	84

Stück
No

Ausgaben:

Stück
No

	Stück	No
	4664	24
Vervortrag		
11. Dem Meßing Stück, Luthersendung in Wörl, für 30.60 kg Lutter à 2K 50h	76	50
12. Dem Osm. Eisen für 30kg Lutter à 2K 40h	63	-
13. Dem Cassimere Offenerstein für 27.5kg Lutter à 2K 90h u. für ein nam. Geopferm für 6K.	85	75
14. Der Pulver für röhren 12kg Lutter	34	-
15. Der Pulver für röhren 14kg Lutter à 2K 30h u. 3kg à 3K zusammen	54	90
16. Dem Jos. Lettenbacher in Linz für 5½ Pflaster Linsenfutz à 15K	82	50
17. Dem Jos. Zampel, Geopferm in Linz, für 2 Pflaster Linsenfutz à 12K	24	-
18. Dem Jos. Rötzer, Guss in Pöcking, für 2 Pflaster Schrot à 12K u. 3 Pflaster Feingel à 8K zus.	108	-
19. Dem Georg Linsener, Lutter in Geopferm, für 5 Pflaster Linsenfutz à 16K	80	-
20. Dem Georg Linsener für 1½ Pflaster Linsenfutz à 12K und 3 Pflaster Linsenfutz à 16K	66	-

Vervortrag:

533889

Kaufb.
No.

Ausgaben:

Guthabg

R h

Ausgaben über die Hauptzahlung für im Obmann-
Witale kaufmännische Personen, übergeleit-
bathenmeister und Hauptstaats:

1. Dem Warden Lufmann, Kaufleute in Lebb, für
5475 l. Wilef (No. 156) à 20h 1095 -
2. Dem Dr. v. Spony Clucker in Lebb für Hauptstaats
Lebensmittel 802 41
3. Dem Josef Schmiederer, Dr. v. Spony in Lebb, für
Hauptstaats Wiktualien laut Rechnung 672 83
4. Dem Dr. v. Spony in Obmann Clucker, für
Lebensmittel 206 28
5. Dem Dr. v. Spony in Obmann Clucker für Hauptzahlung
für Lebb 83 34
6. Dem Clucker Anker, Clucker in Lebb, für
Kaufm. u. Lebb 839 68
7. Dem Clucker Anker, Clucker in Lebb, für
Lebb 308 -
8. Dem Clucker Anker, Clucker in Obmann, für
Lebb u. Wilef 247 10
9. Dem Clucker Anker, Clucker in Niederrand,
für Lebb u. Wilef 242 60
10. Dem Clucker Anker, Clucker in Niederrand,
für Lebb 162 -

Guthabg: 4664 24

Einnahmen:

Handweg
K. W.

Uebertrag: 456 84

B. An unständigen Einnahmen:

a) Dem Anton Krüser Pfachtzins für 2 ab
dem Weinstock 148 -

b) Pfachtzins für 2 ab andern Weinstock 60 -

c) Dem Herzogskörpern dem selbstgekauften

Pflanzlingen, bzgl. 1740 h.
5. Mai bis 18. Mai d.
1.) Dem Waldmeister dem 16. Juni bis 1. Juli

19 60

2.) Dem Waldmeister dem 16. Juni bis 1. Juli

26 60

d) Eigenes Landweg der Gemeinde

Walchsee zu dem Gungspaten der Gemeinde.

18 75

Summa der Einnahmen: 729 79

Anlage
No 2

Ausgaben:

Summe:
24 h

	Merkung:	5338 89
21.	Dem Hermann Richter, Schlossermeister in Sebbel, für 2 Hölz. Liefersung d. 14 H. u. 2 Eichen-Liefersung d. 12 H. zinf. ...	55 50
22.	Dem Martin Stiefmeyer für 4 Pfl. Liefersung d. 12 H. ...	48 -
23.	Dem Schmiedemeister Joh. Neuschmid für Aufhängen am Oberrücken	11 24
24.	Dem Lindenermeister Joseph Meiser für Aufhängen am Oberrücken	28 30
25.	Dem Tischlermeister Johann Ebner für Aufhängen am Oberrücken	80 20
26.	Dem Tischlermeister Joh. Perle für Aufhängen am Oberrücken	24 20
27.	Für 108 L Wein d. 48 h	90 24
28.	Der landw. Schl. Ländl. Leistung für 1.031 m ³ u. ltr. Ländl. d. 12 H.	12 37
29.	Dem C. Freisinger für 3 1/2 flaps Weins = Dunkel d. 1 H. 20 h	4 20
30.	Dem C. Freisinger für 94 kg Weinschiff d. 1 H. 44 h	135 36
31.	Für abstr. Bekämpfung: Freyschalen ... 200 H Ländl. d. 10 H Or. d. 37 H. 50 h zinf.	247 50
32.	Für 10 Pfl. Oberrücken d. 2 H.	20 -
	Summe: ...	6096 00

Rechnung
Nr. 1

Ausgaben:

Rechnung:
R. h.

	Uebersicht:	6096 00
33.	Dem Dr. Christoph Schaffner für die im dem Hofschaffner ausgegebenen Medicamenten	38 10
34.	Dem Josef. Jann Hofmann den Gehalt für den 35. Dem k. k. Hofschaffner ausbehaltenen Gehalt	18 - 41 80
36.	Dem Commisarius der k. k. Hofschaffner für 34 Jufen	225 -
37.	Dem Hofschaffner für die k. k. Hofschaffner	16 -
38.	Entlohnung der dritten Hofschaffner	120 -
39.	Dem Hofschaffner übriges Gehalt	14 -
40.	Dem Commisarius für die Hofschaffner	30 -
41.	Einmalige hiesige Ausgaben, Gehälter - Mobilienverkauf	74 77
42.	Gehaltsausgaben	16 38
43.	Das jährliche Gehalt des Hofschaffners	30 -
44.	Für Hofschaffnerausgaben, Hofschaffnerausgaben	30 -

Summe der Ausgaben: 678005

Wahre Einkünfte in Einnehmungen abgezogen mit 729 79

Verbleibende in den k. k. Hofschaffner
im Defizit den

605026

Wiederstellung:

	eingel.	Personen
	h	h
Im Realitäten:	4749	50
" Mobilien:	875	76
" Kapitalien:	11578	92
" Kassa - Barschaft:	551	94
Summe der Wiederstellung:	17955	92
<p>Der Gesamtumfang beträgt:</p> <p>Die Oberzahl aufzugeben:</p> <p>so besteht der drabjährige Vermögensbestand in:</p> <p>Wann man die Summe der drabjährige Vermögensbestand in:</p> <p>ausgleichend ist mit dem drabjährigen Vermögen an den:</p> <p>so wird das eingezahlte Kapital nicht vollständig bezahlt mit:</p> <p>in demselben die Passivposten:</p> <p>und zwar soll es:</p> <p>so zeigt sich die Differenz im Guthaben den:</p>		
	18485	71
	6780	05
	17066	66
	17955	92
	11705	66
	6050	26
	551	94
	549832	

Ausweis

über die im Guthaben im Jahr 1814
 10. Dez. 1813 und 15. Dez. 1814
 eingezahlten Personen:

Herrn Herrj. Adelin den
 Oberhauptmann den

Zusammen:

Angestellte der Regierung:

Abgang: durch Aufhebung:
 durch Tod:

Zusammen:

1813 15. Dez. 1814

Personen = Namen		Vollständige		Gesamt.
einmal	zweimal	einmal	zweimal	
21	14	35	-	35
6	4	10	1	12
27	18	35	1	47
6701	4845	11546	19	33
6	2	8	1	9
4	3	7	1	8
10	5	15	1	2
17	13	30	-	30

Die Summe aller Oberbäumen beträgt 6780 K 05 h.
Dressschnittliche Kosten der Holzlagung pro Fuch
und Fay von Unterstand der Gemeindevorstand
und der Volksgesunden:

$$6780 \cdot 05 : 11579 = 58'5 \text{ L.} : 58\frac{1}{2} \text{ h}$$

Für die Gemeindevorstand kommt ein Holzgeordn
und: 6050 26 : 11546 = 0'524 rund 52 h,
sein ein Fuch zu 365^N Tagen auf 191 K 26 h.
Im Durchschnitt trifft ab auf das ganze Fuch
insgesamt 31 Gemeindevorstand.

Verteilungsausweis

Für die Konkrete Gemeindevorstand: Holz,
Holz, Niederstand, Niederstand, Niederstand,
Rathaus, Holz, Holz und Holz über die zur
Lagerung der Holzgeordn in Gemeindevorstand
Fuch zu Holz im Fuch 1914 zu Holz und
Lagerung der 11546 Holzgeordn und 52¹/₂ h
gleich einem Defizit von 6050 K 26 h 0¹/₄ h.

Jahr. Zl.	Ort.	Name	Datum
1	Ecks:	Hansel Hansel	16. Dez. 1913
2	"	Leimbühler Schulhaus	"
3	"	Leimbühler Maria	"
4	"	Leimbühler Anna	"
5	"	Leimbühler Josef	"
6	"	Wilmanns Mollberg	{ 16. Dez. 1913 1. Okt. 1914
7	"	Georg Leimbühler	16. Dez. 1913
8	"	Leimbühler Maria	{ 16. Dez. 1913 3. Okt. 1914
9	"	Leimbühler Johann	13. Febr. 1914
10	"	Leimbühler Josef	8. März 1914
11	"	Leimbühler Johann	16. August 1914
12	Niederndorf	Leimbühler August	16. Dez. 1913
13	"	Leimbühler Anna	"
14	"	Leimbühler Franz	"
15	"	Leimbühler Josef	14. August 1914
16	"	Leimbühler Leobold	13. Nov. 1914
17	Walchsee:	Leimbühler Johann	16. Dez. 1914
18	"	Leimbühler Anna	"
19	"	Leimbühler Josef	"
20	"	Leimbühler Peter	"
21	"	Leimbühler Josef	{ 16. Dez. 1913 6. Okt. 1914
22	"	Leimbühler Leobold	{ 5. Jan. 1914 4. Nov. 1914
23	"	Leimbühler Maria	16. Dez. 1913
24	"	Leimbühler Anna	"
25	"	Leimbühler Johann	28. August 1914

Ortsbuch	Hauptbuch		Zusammen	
	1914	1914	1914	1914
beil				
15. Dez. 1914	365			
"	365			
"	365			
"	365			
14. April 1914	120			
7. Dez. 1914	342			
15. Dez. 1914	350			
2. Juli 1914	268			
10. Dez. 1914	103			
26. Mai 1914	38			
14. April 1914	122	1803	1468	80
15. Dez. 1914	365			
"	365			
23. Mai 1914	159			
23. August 1914	10			
15. Dez. 1914	33	932	488	38
"	365			
"	365			
"	365			
"	365			
{ 12. März 1914	158			
{ 15. Dez. 1914	46			
{ 7. Febr. 1914	365			
{ 15. Dez. 1914	365			
15. Dez. 1914	20	2444	1280	69
"	365			
16. Aug. 1914				

Lokal St.	Gemeinde:	Personen, welche Anspruch haben.	Leistung- summe
26.	Pettenschöß	Christen Johann	16. Dezemb. 1913
27.	"	Jules Christen	"
28.	"	Georgius Maria	"
29.	"	Christen Georg	"
30.	"	Christen Johann	"
31.	"	Johann Baptist Maria	6. März 1914
32.	Niedendorferberg:	Leininger Othmar	16. Dez. 1913
33.	"	Christen Michael	"
34.	"	Christen Franziska	"
35.	"	Christen Georg	"
36.	"	Christen Barbara	16. Dez. 1913
37.	"	Christen Michael	24. April 1914
38.	Fuchberg	Christen Michael	16. Dez. 1913
39.	"	Christen Johann	16. Dez. 1913
40.	"	Christen Barbara	16. Dez. 1913
41.	"	Christen Martin	16. Dez. 1913
42.	Erl:	Leininger Josef	16. Dez. 1913
43.	"	Christen Magdalena	"
44.	"	Christen Maria	"
45.	"	Christen Othmar	2. Nov. 1914

Christen	Wahrgeld	Wahrgeld	Wahrgeld
bit	1914	1914	1914
15. Aug. 1914	365		
"	365		
"	365		
3. Jan. 1914	170		
28. April 1914	134		
15. Aug. 1914	285	1684	882 44
15. Aug. 1914	365		
"	365		
"	365		
"	365		
3. Jan. 1914	170		
10. Juli 1914	78	1708	895 02
15. Aug. 1914	365		
14. Aug. 1914	364		
15. Aug. 1914	365		
9. April 1914	115	1209	633 53
15. Aug. 1914	365		
"	365		
15. Jan. 1914	31		
7. Nov. 1914	5	766	401 40
		11546	6050 26

Protokoll

zusammenerufen beim Leinwandsitz in Niedermosel
am 24. Jänner 1915:

Wesentliche Besprechung wurde folgende Tagesordnung für
wichtig befunden und genehmigt:

Dass dem Michael Schindlholzer Aufsicht zu Leinwand-
Schneiderei, württembergischer Kaputtal 112 in der Grotz-
Anstalt in Niedermosel anzuliegen.

Spezialkommission genehmigt:

H. Rühlmann, Vorsitzender

Leh. Schmid, Mitglied

Dr. P. P. P. P. P.

Johann Traubberger, Mitglied

Alfons Gaudsamer, Mitglied

Dr. Rühlmann

Reisung